

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hans und Verene

Kücken, Friedrich Wilhelm

Berlin, [1839]

Hans und Verene

urn:nbn:de:bsz:31-87140

HANS UND VERENE

componirt
von

FR. KÜCKEN.

Arr. aus Op. 36,

Hft. III der Männerquartette.

VOLKSLIED

Berlin, Eigenthum der Schlesinger'schen Buch- u. Musikhandlung.

N^o 23.

Gitarre - Arrangement von E. Salleneuve.

Moderato.

GUITARRE.

Musical notation for guitar, 3/4 time, G major. It consists of a single staff with chords and melodic lines.

Mässiges Tempo.

Gedicht von Hebel.

GESANG.

Musical notation for the vocal line, 3/4 time, G major. It shows the melody for the lyrics.

1. Es g'fällt mer num - mer
2. 'sist wohr, das Maid - li
3. Und wann is sich von
4. En ar - me Ker - li

Moderato.

PIANO.

Musical notation for piano accompaniment, 3/4 time, G major. It includes a treble and bass clef with various dynamics like *espr.*

Continuation of piano accompaniment musical notation, showing chords and bass lines.

Continuation of vocal line musical notation, showing the melody for the lyrics.

Ei - ni und sel - li g'fällt mer g'wiss! es g'fällt mer nummer Ei - ni und sel - li g'fällt mer
 g'fällt mer und's Maid - li hatt' i gern; 's ist wohr, das Maidli g'fällt mer und's Maidli hatt' i
 Wei - tem, so steigt mer's Blut is G'sicht; und wenn is sich von Weitem, so steigt mer's Blut is
 bin i, arm bin i, sell ist wohr, en ar - me Ker - li bin i, arm bin i, sell ist

Continuation of piano accompaniment musical notation, ending with a *dim.* marking.

g'wiss! O wenn i doch das Maidli hätt, es ist so flink und dunners nett
 gern; seht al-le weil e frö-he Muth, e G'sichtli hets wie Milch und Blut
 G'sicht, es wird mer ü-bers Herz so knapp und Was-ser laufft mer d'Backe ab
 wahr: doch han i no nüt Urechts tho, und su-ber g'wachse war i scho

i wär' im Pa-ra-dies. *p*
 und Au-ge wie en Stern. La la la la la la
 weiss gar nit wie mer g'schicht.
 mit sel-lem häts kei G'folhr.

cres. *piu* *riten.* *dolce.* *p*

la la la la la la la la la la la la

V. S.

4

la la.

5. Was wispelt in de Hürste? was bin i jo, do hest mi, und bist nit rych an Gül-te, und Vre-ne-li, was saist mer, o

ritard.

dim.

rührt si echterst dort? was wis-pelt in de Hür-ste? was rührt si ech-terst wenn du mi denn witt! do bin i jo, do hest mi, und wenn du mi denn bist nit rych an Gold; und bist nit rych an Gül-te, und bist nit rych an Vre-ne-li, isch scho? o Vre-ne-li, was saist mer, o Vre-ne-li, isch

dort? Es wis-per-let, es ruenschlim Laub: o blut is Gott der Herr, i glaub
 willt! I has scho sie-term Späthlingg-merkt, am Zi-stig hast mi völ-lig b stärkt
 Gold. En ehr-li G-müth ist ü-ber Geld, und schaffe kaüst di Haus und Feld
 scho? Desch mi us em Fegfünr g'holt, und lan-ger hätt is num-me tolt

cres.

S. 2914.

Ped. *

es hätt' es nüm-mer g'hört.
 und wa- rum saist denn nit? La la la
 und lueg i bi der hold!
 jo fri- li wil- li jo!

cres. *riten.* *p* *dulce.*

la la la la la la la la la la la la la la la

la la la.

ritard.

- 6. Do
 - 7. Und
 - 8. O
- Schluss.

